

Bonn, 16. April 2020

Information für die Truppe „Lage CORONA“ 04/2020

*Liebe Soldatinnen und Soldaten,
liebe zivile Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Organisationsbereichs CIR.*

Es ist mittlerweile schon die 5. Woche, in der wir unseren Dienst in dieser besonderen, durch die Corona-Pandemie bestimmten Art leisten. Glücklicherweise zeichnet sich ab: Konsequenz und Durchhalten lohnen sich. Erste positive Tendenzen bei der Krisenbewältigung sind erkennbar; die veröffentlichten Zahlen geben Anlass zu vorsichtigem Optimismus. Daher hat die Bundeskanzlerin gestern Abend eine erste schrittweise Lockerung der Maßnahmen verkündet sowie weitere Schritte für Anfang Mai in Aussicht gestellt.

Lassen wir also bitte alle nicht nach, uns diszipliniert an die Regelungen von Hygiene und Abstand zu halten und somit unseren Teil zu einer Verlangsamung der Pandemie beizutragen.

Auch in dieser Woche möchte ich auf diesem Weg aktuelle Informationen mit Ihnen teilen:

#1 - IT-Services

Positiv gestalten sich die Entwicklungen im Bereich IT. Mobile Zugänge zum IT-System der Bundeswehr konnten durch verschiedene Maßnahmen signifikant verbessert werden. Dazu zählen unter anderem die Erhöhung der Kapazitäten für mobile Arbeitsausstattungen (RAS) und die Nutzung des Messengerdienstes BwChat (neue Bezeichnung, unverändert Produkt „StashCat“).

In Ergänzung zu den bereits vorhandenen Möglichkeiten begleiten wir gemeinsam mit dem Zentrum für Cyber-Sicherheit der Bundeswehr die Einführung des Internet-Service „Webex Teams“ für Video- und Telefonkonferenzen für die Bundeswehr. Zudem arbeiten wir an der Implementierung von OpenVPN auf BWI-Clients. Damit wird man von dienstlicher IT ohne RAS-Ausstattung auf das IT-Netz der Bundeswehr zugreifen können.

Das alles gelingt dank sehr enger und guter Zusammenarbeit zwischen allen Stellen von BMVg über BAAINBw mit dem OrgBer CIR sowie mit der BWI. Hier haben wir nachdrücklich bewiesen, dass wir in der Lage sind, schnell, flexibel und professionell auf IT-Herausforderungen reagieren zu können.

#2 - Ausbildung

1. Grundausbildung CIR

Die Grundausbildung konnte aufgrund der aktuellen Lage nicht wie beabsichtigt zum 1. April beginnen. Nach aktueller Planung ist eine gemeinsame Grundausbildung des II. und III. Quartals ab dem 1. Juli angedacht. Lageabhängig ist über eventuell notwendige Vorlaufphasen noch zu entscheiden. Demgegenüber wird die Ausbildung unserer Unteroffizier- und Feldwebelanwärter aktuell voraussichtlich bereits ab dem 2. Juni beginnen.



**CYBER- UND
INFORMATIONSRaum**
Inspekteur
Johanna-Kinkel-Straße 2-4
53175 Bonn
Tel: +49 (0) 228 53683-1000
FspNBw: (90) 3411-1000

WWW.BUNDESWEHR.DE

CYBER- UND
INFORMATIONSRaum

Es bleibt noch abzuwarten, inwieweit die Weisungslage BMVg angesichts der von unserer Bundeskanzlerin in Aussicht gestellten Öffnung ziviler Schulen zu Anfang Mai angepasst werden kann. Erforderliche Umplanungen und deren laufende Aktualisierung verursachen einen erheblichen zusätzlichen Arbeits- und Koordinierungsaufwand. Ich danke allen Beteiligten für ihren engagierten und flexiblen Einsatz unter diesen besonderen Rahmenbedingungen.

2. Ausbildung an den Schulen

Die Schulen im Organisationsbereich CIR haben überall dort, wo es möglich war, ihre Ausbildung auf Fernlernen umgestellt. Die technischen Grenzen wurden bei dieser Umstellung deutlich: Lehrgangsteilnehmerinnen und -Lehrgangsteilnehmer sind auf dienstliche IT angewiesen. Eine externe/private Anbindung an das dienstliche Netz war bisher nicht notwendig und ergo auch nicht vorgesehen, nicht zuletzt wegen der Einstufung mancher Inhalte.

Im KdoCIR wurde bereits vor der Corona-Krise mit der Entwicklung eines neuen, zentralen und modernen Lernmanagementsystems begonnen. Dieses Projekt wird nun mit besonderem Nachdruck vorangetrieben, damit der Bundeswehr zukunftsfähige Ausbildungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen.

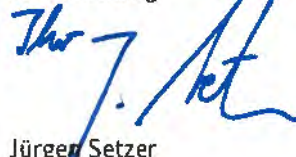
Liebe Angehörige des OrgBer CIR,
in diesen Wochen leisten Sie alle einen besonderen Dienst. Viele häufig in einem Spagat aus Kinderbetreuung mit „Home Schooling“ und dienstlichen Anforderungen im „Home Office“. Dennoch zeigen mir Ihre Arbeitsergebnisse, dass wir trotz COVID-19 und den entsprechenden Einschränkungen zielorientiert weiterarbeiten und unseren Kernauftrag ohne Abstriche erfüllen können.

Ich bitte Sie, in Ihren Anstrengungen nicht nach zu lassen. Dann werden wir diese Krise gemeinsam gut überstehen. Ich vertraue auf Sie!

Heute geht ein besonderer Gruß an alle Kameradinnen und Kameraden in Auslandsdienststellen und im Einsatz, die unter den überall auf der Welt schwierigen Rahmenbedingungen einen wichtigen und unabdingbar notwendigen Beitrag zur Auftragserfüllung der Bundeswehr leisten.

CIR vs. Virus - Bleiben Sie gesund!

In Vertretung



Jürgen Setzer
Generalmajor